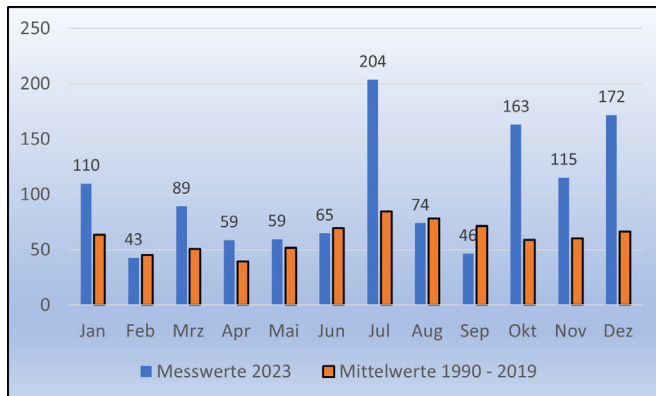


# HAAREN-WASSERACHT

INFORMATION IHRES VERBANDES FÜR WASSER-, BODEN- UND LANDSCHAFTSPFLEGE

## Hochwasser 2023 / 2024

Das Jahr 2023 war in wasserwirtschaftlicher Hinsicht ein Jahr der Extreme. Es war nicht nur das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Deutschland, sondern mit rund 1.200 mm Niederschlag auch eines der nassesten (der mittlere Jahresniederschlag beträgt 750 mm). Allein im letzten Quartal fielen 450 mm Niederschlag, vom 19. bis 25. Dezember fast 100 mm.



Niederschlagsdaten Oldenburg-Nord (Quelle: OOWV)

Dieser fiel auf nahezu gesättigte Böden, welche nicht mehr in der Lage waren, den Niederschlag aufzunehmen. So wurde fast der gesamte Niederschlag sofort abflusswirksam und wurde über kleinere und größere Gräben den Gewässern der Haaren-Wasseracht zugeführt.

Sämtliche Gewässer fließen in die Haaren, die mitten in Oldenburg im Bereich des Hafens am Stautorkreisel in die Hunte mündet. Hier befindet sich das Siel und Mündungsschöpfwerk, welches verhindert, dass die tidebeeinflusste Hunte bei Hochwasser in die Haaren strömt. 4 Pumpen mit einer Leistung von jeweils 4,3 Kubikmeter je Sekunde können hier bei Hochwasser das Wasser aus der Haaren in die Hunte beim Stadthafen befördern. Zum Glück werden für den Pumpbetrieb nur maximal 3 Pumpen benötigt, denn am 21. Dezember fiel eine der Pumpen aus.

Um in der prekären Hochwasserlage dennoch eine Redundanz vorzuhalten, wurden am 30. Dezember 4 mobile Pumpen aus den Niederlanden aufgestellt.

Zu dem Hochwasserschutzsystem der Haaren-Wasseracht gehört auch das Hochwasserrückhaltebecken in Petersfehn.



**Hochwasserschutzmaßnahmen der Haaren-Wasseracht**  
Hier kann das Wasser von 3,50 m auf 6,50 m aufgestaut und auf einer Fläche von 70 ha 650.000 m<sup>3</sup> Wasser zurückgehalten werden. Der höchste Einstau war am 26. Dezember und betrug 6,43 m üNN. Die Haarenniederung als Überschwemmungsgebiet stand vollständig unter Wasser.



Blick von der Bloher Landstraße Richtung Petersfehn

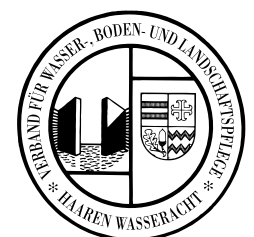
Rückblickend konnte das Hochwasser mit viel Aufwand ohne größere Schäden für die Bevölkerung (ausgenommen Grundwasserschäden) bewältigt werden.

Die Hochwasserschäden für die Haaren-Wasseracht (insbesondere durch die Reparatur der ausgefallenen Pumpe und das Aufstellen der mobilen Pumpen) belaufen sich nach derzeitigem Stand auf ca. 350.000 Euro.

**PRO**  
**GEWÄSSER**  
Ohne uns läuft's nicht

**Ihre Haaren-Wasseracht**  
Petersfehn, im März 2024

Petersfehn I · Sandweg 2 · 26160 Bad Zwischenahn  
Tel. (0 44 86) 66 35 · Fax: (0 44 86) 64 83,  
info@haaren-wasseracht.de · www.haaren-wasseracht.de



# HAAREN-WASSERACHT

## BEITRAGSANPASSUNG NACH 16 JAHREN

Die Haaren-Wasseracht ist als Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes nach § 64 ff. des Nds. Wassergesetzes zur Unterhaltung der ihr zugeteilten Gewässer verpflichtet. Der Verband dient dem öffentlichen Interesse und dem Nutzen seiner Mitglieder. Als Körperschaft öffentlichen Rechts finanziert er sich allein aus den Mitgliedsbeiträgen der Grundeigentümer im Verbandsgebiet.

Dem allgemeinen Grundsatz „Eigentum verpflichtet“ folgend sind alle Eigentümer der zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstücke kraft Gesetzes automatisch Mitglied bei der Haaren-Wasseracht. Derzeit hat der Verband rd. 27.100 Verbandsmitglieder.

Für die Berechnung der Beiträge zur Haaren-Wasseracht werden die Daten der zuständigen Katasterämter zugrunde gelegt (Katasterstand: 01.01. eines jeden Jahres). Als Beitragsmaßstab gilt die Flächengröße unabhängig von Lage, Zustand oder Ertragswert des Grundstückes (Flächenmaßstab) und die Kennung/Nutzungsart des Grundstückes. Die Beitragslast verteilt sich auf die Mitglieder im Verhältnis der Flächeninhalte der zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstücke. Hier wird zwischen normalen Flächenbeitrag, Mindestbeitrag und Erschwernisbeitrag unterschieden. Bis zum Jahr 2023 betrug der einfache Hektarsatz und damit auch Mindestbeitrag zur Haaren-Wasseracht 18,50 Euro pro Jahr. Der Beitrag konnte damit insgesamt 16 Jahre stabil gehalten werden.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts erwirtschaften wir keine Gewinne, sondern unterstehen einem vorab aufgestelltem Haushaltsplan. Um die stark gestiegenen Kosten aufzufangen und einen ausgeglichenen Haushalt sicherzustellen, hat der Verbandsausschuss der Haaren-Wasseracht in seiner Sitzung am 8. Dezember 2023 nun die Erhöhung des Beitragssatzes auf 23,00 Euro/ha beschlossen.

Auch die Haaren-Wasseracht ist den in den letzten Jahren massiven Kostensteigerungen für Strom, Gas, Betriebsstoffe, Tariflöhne und -gehälter u. v. m. ausgesetzt und kann den bislang festgesetzten Beitrag nicht mehr halten. Gleichfalls treiben auch die letzten Hochwasserereignisse die Ausgaben in die Höhe. Ohne eine Erhöhung des Beitrages kann eine Wahrnehmung der Aufgaben nicht mehr gewährleistet werden.

Die finanziellen Belastungen durch die Instandhaltung und den Schutz der Gewässer und Verbandsanlagen haben sich in den letzten Jahren erheblich erhöht. Die steigenden Kosten für die Bewältigung von Hochwasserereignissen, die Sanierung von Schäden und die Umsetzung präventiver Maßnahmen erfordern eine Anpassung der Beitragssätze.

Mit der Erhöhung des Beitragssatzes auf 23,00 Euro/ha bleibt die Haaren-Wasseracht hinter der allgemeinen Inflationsrate der letzten 16 Jahre zurück. Dieses verpflichtet weiterhin zu einer sparsamen und wirtschaftlichen Aufgabenerledigung.

Aufgrund der im Winter 2023/2024 entstandenen Hochwasserschäden ist dennoch nicht auszuschließen, dass es in den kommenden Jahren zu einer weiteren Beitragsanpassung kommen kann.

**Falls Sie Fragen oder weiteren Informationsbedarf haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

### **Ihre Haaren-Wasseracht**

Petersfehn I, Sandweg 2  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. (0 44 86) 66 35, Fax: (0 44 86) 64 83  
E-Mail: [info@haaren-wasseracht.de](mailto:info@haaren-wasseracht.de)  
Internet: [www.haaren-wasseracht.de](http://www.haaren-wasseracht.de)

